

Dein Dienstags-Beitrag für persönliches Wachstum



Wenn es mal nicht weiter geht.

Hallo lieber Leser,

Als ich den Newsletter für diese Woche anfang, hatte ich ein ganz anderes Thema, über das ich schreiben wollte. Ich hatte die ersten Absätze schon fertig, doch so richtig in Schwung kam das Thema für mich nicht. Ich war nicht zufrieden mit den Zeilen, die ich schon fertig hatte.

Ich hab das Thema dann beiseite gelegt und mir so ein ganz neues Thema geschaffen, von dem ich glaube, dass es Wert ist, darüber zu schreiben. Du hast es bestimmt auch schon erlebt. Du stürzt Dich voller Euphorie in ein neues Projekt und merkst schnell: es geht nicht voran, die Euphorie ist weg und es fühlt sich einfach nicht richtig an. Jetzt könntest Du Dich dazu zwingen, dran zu bleiben, aber die Unzufriedenheit bleibt einfach bestehen. Es wird einfach nicht richtiger und “fließt” nicht.

Was machst Du dann? Verurteilst das Projekt? Oder noch schlimmer, Dich selbst? Dazu gibt es keinen Anlass. Vertrau Deinem Gehirn! Der aktuelle Stand der Hirnforschung ist da eindeutig. Wenn Du das Projekt jetzt zur Seite legst und etwas Anderes machst, wird Dein Gehirn weiter daran arbeiten.

Aber Vorsicht, auch hier gilt wieder die **72-Stunden Regel**:

Fass das Projekt in den nächsten 72 Stunden wieder an, sonst verliert Dein Gehirn das Interesse daran.

Mach also was Anderes, greif ein anderes Projekt auf und arbeite daran.

Du wirst feststellen, dass es Dir beim nächsten Anlauf viel leichter fallen wird und mehr fließt, wenn Du wieder am ursprünglichen Projekt arbeitest.



Übrigens: Ich lese inzwischen oft mehrere Bücher gleichzeitig. Wenn mir das eine zu sperrig oder eintönig vorkommt, lese ich ein anderes weiter. Mein Gehirn ist schnell im jeweiligen Thema oder Stoff drin. Da brauchst Du keine Sorge zu haben. Es ist anfangs sicher ungewohnt, aber wie so oft gilt auch hier: trainieren ist das A und O. Es gibt Künstler, die mehrere Werke gleichzeitig in der Mache haben, aus genau dem gleichen Grund.

Wir denken viel zu oft, dass wir uns durch ein solches Projekt von Anfang bis Ende durchbeißen müssen. Damit handeln wir aber wider unserer Natur. Mein Tipp für Heute ist also: Wenn sich etwas erst einmal nicht richtig anfühlt und nicht so richtig “flutscht”, hab keine Angst, das auch mal zur Seite zu legen und später wieder aufzunehmen. Dein Gehirn arbeitet auf vielen Ebenen, die Du selbst gar nicht merkst.

Ich wünsche Dir eine spannende Woche mit vielen Wachstumsmomenten.

Herzliche Grüße,

Philipp Krauslach

Auf Social Media teilen



Website ansehen →

Diese E-Mail wurde mit Wix erstellt. [Mehr entdecken](#)